

Pressemitteilung

euromicron: Jahresabschluss 2009

- **Konzernumsatz steigt um 14 % auf EUR 187,3 Mio.**
- **Konzern-EBIT wächst auf EUR 18,0 Mio. (+ 13 %)**
- **Konzern-EBITDA steigt um 12 % auf EUR 21,1 Mio.)**
- **Ergebnis pro Aktie (unverwässert) steigt um 34 % und liegt bei EUR 2,39**

Frankfurt am Main, 29. März 2010 –Die euromicron Gruppe blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2009 zurück und setzt sich dank ihrer breiten Aufstellung gegen das wirtschaftlich schwierige Umfeld durch.

Die operativen Ziele wurden erreicht, und unter dem Motto „Development“ werden die strategischen Ziele der Unternehmensentwicklung durch verstärkte Integrationsmaßnahmen vorangetrieben.

Die Straffung unserer Unternehmensstrukturen wurde mit der Fortbildung der Mitarbeiter und der Führungsmannschaft sowie der Weiterentwicklung der Führungsstruktur verbunden. Das inhaltliche Fokussieren und örtliche Zusammenführen unserer Kundenbetreuung in den verschiedenen Regionen Deutschlands zu einer kundennahen Organisation ist ein gutes Beispiel für unsere „Build-and-Integration Phase“. Unsere Kunden werden bundesweit von Ihren jeweiligen Ansprechpartnern betreut und können die euromicron so als kompetentes, überregional agierendes Unternehmen zu ihrem Vorteil nutzen.

„Die euromicron hat sich als Nischenanbieter in der auch weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Situation mit einem kompetenten und profitablen Konzept hervorragend behauptet. Unsere Kunden legen Wert auf die Qualität unseres Angebots. Aus Ideen machen wir Lösungen – from technology to solution – das ist der Anspruch, aus dem unser Erfolg wächst“, so der Vorstandsvorsitzende, Dr. Späth.

Konzernumsatz Der euromicron Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von EUR 187,3 Mio. Dies ist eine Steigerung um 14% gegenüber dem Vorjahr. Die Umsätze außerhalb des deutschen Marktes beliefen sich auf EUR 25,2 Mio. (VJ EUR 30,6 Mio.), ein Anteil von 13,4% an den Gesamtumsätzen. Der Rückgang dokumentiert auch die Schwäche des internationalen Marktes.

Konzernergebnis Das Konzern-EBIT stieg im Berichtszeitraum von EUR 16,0 Mio. im Vorjahr auf EUR 18,0 Mio. Das EBITDA stieg um 12 % auf EUR 21,1 Mio.

Eine Steigerung wurde auch beim Jahresüberschuss auf EUR 10,7 Mio. erreicht, ein Plus von 33,2 % gegenüber dem Vorjahr. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie liegt bei EUR 2,39, ein signifikantes Wachstum gegenüber dem Vorjahr (EUR 1,78). „Damit haben wir unser Ziel für das operative Ergebnis pro Aktie von EUR 2,00 nachhaltig überschritten“, so Dr. Späth.

Auftragssituation im Konzern Der Auftragseingang konnte im Geschäftsjahr 2009 um rund 15% auf EUR 186,5 Mio. gesteigert werden (Vj. EUR 161,9 Mio.). Der Auftragsbestand zum 31.12.2009 liegt mit EUR 69,8 Mio. nahezu auf dem Wert des vergangenen Jahres mit EUR 70,6 Mio.

Bilanzstruktur Die Bilanzsumme des euromicron Konzerns erreichte zum 31. Dezember 2009 EUR 185,9 Mio. EUR (Vj. EUR 172,1 Mio.).

Personal Der euromicron Konzern beschäftigte im Geschäftsjahr 2009 1.149 Mitarbeiter incl. Auszubildende. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf die Konsolidierungsänderungen zurückzuführen. Die Mitarbeiter nutzen aktiv das vorhandene Know-how der einzelnen Kompetenzen aus den verschiedenen Unternehmensbereichen und erweitern damit ihre Fähigkeiten.

Eigenkapital Das Eigenkapital liegt zum 31. Dezember 2009 bei EUR 80,3 Mio. (Vj. EUR 73,8 Mio.), eine Steigerung auf Jahresfrist um 8,8%. Trotz der gestiegenen Bilanzsumme stieg die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2009, insbesondere aufgrund des gestiegenen Ergebnisses, auf 43,2% (VJ 42,9%). Die Eigenkapitalrendite liegt nunmehr über 13 %.

Aktie Im Zuge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise, der damit verbundenen Tiefstände an allen Börsen weltweit, konnte sich die Aktie der euromicron AG schließlich über den allgemeinen Aufwärtstrend des DAX und TecDAX setzen und schloss zum Jahresende mit einem Kurs von EUR 15,60. Das rege Interesse bei Investorengesprächen, Roadshows und One-on-One-Gesprächen bestätigt dabei das von der euromicron betriebene langfristig und auf nachhaltigen Ertrag konzentrierte Handeln.

Ziel für das Geschäftsjahr 2009 war es, ein Ergebnis pro Aktie von EUR 2,00 zu erzielen, um der Hauptversammlung erneut EUR 1,00 als Ausschüttung vorschlagen zu können. Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung wurde dieses Ziel übertroffen. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 17. Juni 2010 vorschlagen, im Sinne einer kontinuierlichen Dividendenpolitik EUR 1,00 je Stückaktie, d.h. rund 50% des operativen Gewinns auszuschütten. Da sich zusätzlich aufgrund einer moderaten Steuersituation ein höherer Jahresüberschuss (EUR 10,7 Mio.) ergibt, empfiehlt der Vorstand, diesen nicht operativen Gewinnanteil in den aktuell wirtschaftlich schwierigen Zeiten zur Vorsorge auf neue Rechnung vorzutragen. „Wir wollen damit unserem nachhaltigen Handeln gerecht werden und nicht kurzfristiges Kalkül unterstützen, das die Verantwortung für wirtschaftliche und längerfristig angelegte Unternehmensführung infrage stellt“, so der Vorstandsvorsitzende.

Ausblick „Development - Integration und Weiterentwicklung unseres Konzerns stehen als Motto über dem neuen Geschäftsjahr 2010“, so der Vorstandsvorsitzende, Dr. Späth. Auf technologischer und unternehmerischer Ebene passen wir unsere Ausrichtung konsequent den Erfordernissen des Marktes an. Die Prognosen stehen weiter auf Wachstum. „Wir wollen unsere Aktionärinnen und Aktionäre an der Entwicklung teilhaben lassen: Unsere innovationstreibenden Investitionen steigern den Unternehmenswert nachhaltig, die attraktive Ausschüttung verzinst den Kapitaleinsatz. Wir arbeiten kontinuierlich daran, dass uns unsere Kapitalgeber auf diesem Weg weiterhin ihr Vertrauen schenken. Im Miteinander sind wir stärker!“, betont Dr. Späth.

Die euromicron AG (www.euromicron.de) ist ein Komplett-Lösungsanbieter für Kommunikations-, Daten- und Sicherheitsnetzwerke. Die Netzwerk-Infrastrukturen von euromicron integrieren Sprach-, Bild- und Datenübertragungen drahtlos, über Kupferkabel und mittels Glasfasertechnologien. Auf diesen zukunftssicheren Netzwerk-Infrastrukturen baut euromicron marktführende Applikationen wie Sicherheits-, Kontroll-, Healthcare- oder Überwachungssysteme auf.

Basierend auf der Kompetenz als Entwickler und Hersteller von Glasfaserkomponenten ist die euromicron AG heute eine wachstums- und ertragsstarke Unternehmensgruppe, börsennotiert, mittelständisch geprägt, fokussiert auf operatives Wachstum, Integration sowie weitere Marktdurchdringung, Internationalisierung und Expansion.

Kontakt:
euromicron AG
Investor&Public Relations
Speicherstr. 1
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069-631583-0
Telefax: 069-631583-17
E-mail: IR-PR@euromicron.de
<http://www.euromicron.de>
ISIN DE0005660005
WKN 566000